Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1822

10 (11.3.1822)

urn:nbn:de:gbv:45:1-97714

Visual Library

Jeverisches Wochenblatt.

Nro. 10. Montag den 11ten März 1822.

Bekanntmachung.

Im Anfange dieses Monats ist in der Jade, in der Gegend des Minser Oldeoog, ein Mast mit fester Stange und mehrerem beschädigten Tauwerk, von einem Galliot oder Kuffschiff, gefunden und am Hooksiel geborgen worden. Der Eigenthümer hat sich bis zum 29. April d. J., bei Verlust seines Eigenthumsrechts, hieselbst zu melden und gehörig zu legitimiren, widrigenfalls das Gefundene, der Strand-Ordnung gemäß, öffentlich wird verkauft werden.

Amt Minsen 1822. März 7.

Oncken.

Kückens.

Gestohlne Sachen.

Dem Uhrmacher Osterloh, zu Jever, sind am 13ten d. M., des Abends, folgende Sachen gestohlen worden:

1) eine silberne Taschenuhr mit schildpattenem Kasten;
2) eine silberne zweigehäusige Taschen-Uhr mit silbernem Zifferblatte und Datumzeiger, auch messingenen Zeigern.
3) eine zinnerne Suppenschüssel mit Handgriffen, bezeichnet mit dem Stempel des Zinngießers C. H. Tiarks hieselbst;
4) ein zinnerner Leuchter mit dem Stempel des Zinngießers W. A. Tiarks, in Jever;
5) ein geschliffenes Bierglas mit Reifen.

Alle Obrigkeiten werden daher ersucht, auf obige Sachen ein wachsames Auge zu haben, und die verdächtigen Besitzer anzuhalten; alle und jede andere Personen aber werden aufgefordert, im Betretungsfalle der nächsten Obrigkeit sofort Anzeige davon zu machen.

Jever, aus dem Landgerichte, den 27 Febr. 1822.

Ittig.

Tenge.

Immobilverkäufe.

1. Die Ehefrau des Johann Peters Janssen, vormals Krugwirths zu Tettens, jetzt Heuermanns zu Groß-Schenum bei Jever, Anna Maria Elisabeth, geborne Tabken, ist Willens, ihr Krughaus in Tettens öffentlich verkaufen zu lassen. Dieses Krughaus ist belegen im Tettenser Loge, beschwettet an des Kaufmanns Julius Bleeker und Reiner Tergau Hause und an dem gemeinen Fahrweg; es besteht aus einem Wohnhause mit mehrern Zimmern und neuen und guten Oefen, nebst Scheune und Gartengrunde und vollständigen Geräthschaften zu einer Braueri; dasselbe ist zu 800 rc bei der Jeverischen Brand-Versicherungs-Gesellschaft versichert, und zahlet jährlich ½ Pistole Kirchen-Grundheuer und ½ Pistole Kruggerechtigkeit.

Es werden daher alle und jede, welche an das gedachte Krughaus der Anna Maria Elisabeth, geborne Tabken, Ehefrau des Johann Peters Janssen, Rechte, Forderungen oder Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, diese ihre Rechte bei Strafe des ewigen Stillschweigens am 15. April d. J. im Landgerichte anzugeben und ihren Angaben die Beweisthümer ihrer Forderungen und Rechte anzulegen, und ist der Termin zur Publication des Präclusivbescheides auf den 18. April d. J. angesetzt worden.

Der Verkauf dieses Krughauses geschieht am 23. April d. J., des Nachmittags um 2 Uhr, in des Wirths Linz sen. Hause, zu Jever, als wohin die Liebhaber eingeladen werden, und sind die Verkaufsbedingungen bei dem Advocaten Jürgens 8 Tage vor dem Verkaufe in Abschrift gegen die Gebühr zu erhalten.

Jever, vom Landgerichte, den 27. Janr. 1822.

Ittig.

Tenge.

2. Da ein abermaliger und letzter Verkauf der im ersten Subhastationsacte unverkauft gebliebenen, zur Concursmasse des weil. Kaufmanns und nachherigen Gastwirths Hermann Laurenz Spaink gehörigen Immobilien, als:

1. eines im Kattrepel in Jever belegenen aus zwei Wohnungen bestehenden und jetzt von Chr. Röhrig und dem Arbeiter Wambach heuerlich bewohnten Hauses;

2 eines zu Moorwarfen belegenen Hauses nebst Scheune und Kegelbahn und einem pl. m. 4 Mat-

Landesbibliothek Oldenburg

ten großen Kamp, welches jetzt von Hayo Ihnken Wittwe heuerlich bewohnt wird. Dieser Kamp besteht aus folgenden Grundstücken:

1) aus 4 Aeckern, welches alles zufolge Contracts de 26. Januar 1814 von Ludwig Bauer und Ehefrau gekauft wurde.
2) Aus 4 Aeckern und einem Ende Acker, gekauft von Gerhard Kanngießer, laut Contracts de 27. Januar 1814.
3) Aus einem halben Acker und des Herrn Cammerassessors Jansen Antheil an dem ersten, im Osten der Hauptbesitzung des Kaufmanns H. L. Spaink, zu Moorwarfen, belegenen, unter den Moorwarfer Interessenten gemeinschaftlichen Acker, von dem Herrn Cammerassessor Jansen erworben laut Contracts de 4. und 5. Septbr. 1818.
4) Aus einem und einem halben Acker und zwei Enden Aecker, gekauft von Eint Buß, laut Contracts de 9. Mai 1814.
5) Aus 2 Aeckern und 3 Enden Aecker, wovon jährlich 5 ℔ Gold Erbheuer an Hinrich Mammen Iken abgehen, gekauft von demselben laut Contracts, welcher nicht datirt ist.

Außerdem sind diesem Immobile noch beigelegt, und sollen mit demselben verkauft werden:

6) ein Kamp von pl. m. 4 Matten, gekauft von Eint Buß laut Contracts de 9. Mai 1814, wobei jedoch Eint Buß, um nach seinen Aekkern zu kommen, die Fahrt über den dem Kaufmann Spaink zugehörigen Weg neben seinem Kamp bedungen.
7) 4 Matten Moorland, von dem Herrn Cammerassessor Jansen erworben laut Contracts de 4. resp. 5. Septbr. 1818.
8) 4 Matten Moorland, von Eint Buß erworben laut Contracts de 9. Mai 1814.
9) 8 Matten Wieseland, von Eint Buß erworben laut Contracts de 9. Mai 1814.
10) 4½ Feld-Aeckern, bestehend
   a, aus einem Feldacker, erworben von Jellias Eilks laut Contracts de 15. Febr. 1817 mit einer zu bezahlenden jährlichen Grundheuer von 4 Grote an Jellias Eilks.
   b, Aus einem halben Acker, erworben von Eint Buß laut Contracts d. d. 9. Mai 1814.
   c, Aus 3 Feld-Aeckern, erworben von Gerhard Kanngießer, jedoch findet sich darüber kein Contract. Curator weiß dies nur von Gerhard Kanngießer, und kann die Masse dafür nicht einstehen, sondern es werden diese Aecker nur verkauft, in sofern sie nur vorhanden seyn sollten.
11) 6 Kuhweiden.
12) 3 Tagewerk Plaggenhauen auf des Eint Buß Feld-Aeckern auf der gemeinen Weide, von demselben gekauft laut Contracts de 9. Mai 1814. Es sollen noch 2 Tagewerk Plaggenhauen vorhanden seyn, indessen sind diese wegen fehlender Documente nicht aufzufinden, daher sie nur verkauft werden, in sofern sie vorhanden sind.

erkannt worden: so wird solches hiermit bekannt gemacht, und die Kaufliebhaber eingeladen, sich in dem angegebenen Termine, den 16. März 1822, des Nachmittags 2 Uhr, im Schütting in der Vorstadt Jever einzufinden, und nach den vorzulesenden Bedingungen zu kaufen.

Jever, aus dem Landgerichte, den 21. Februar 1822.

Ittig.

Tenge.

Convocationen.

1. Es hat der Amtmann Christian Friedrich Strackerjan, zu Jever, mit Genehmigung Herzoglicher Cammer, die beiden Häuser des Tischlermeisters Carl Hermann Hellmerichs, in der Vorstadt Jever, als zum künftigen Amthause bestimmt, gekauft. Diese beiden Häuser sind belegen in der Vorstadt Jever, in der Nähe der Wasserpfortstraße, wovon das größere Haus im Süden an den Damm vor der Wasserpforte, im Westen an die sogenannte blaue Straße, im Norden an das kleine Haus des Verkäufers, im Osten an die Allee vor der Mädchenschule stößt, das kleine Haus aber im Süden an das eben beschriebene größere Haus, im Westen an die blaue Straße, im Norden an des Verkäufers Haus und im Osten an die Allee vor der Mädchenschule gränzt, und ist zugleich auch der Grund und Boden von dem Damm der Wasserpforte bis an die Nordecke des gedachten kleinen Hauses, welcher im Osten durch eine Weißdornhecke begränzt wird, mit verkauft worden.

Da nun die Convocation der Gläubiger dieser von dem gedachten Tischlermeister Hellmerichs verkauften Häuser ad instantiam des Käufers gesucht und erkannt worden: so werden alle und jede, welche an diese verkauften Häuser und Grund irgend einige Realansprüche oder privilegirte Anforderung zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, diese ihre Ansprüche bei Verlust ihrer Rechte und bei Strafe des ewigen Stillschweigens am 22. April d. J. beim Landgerichte anzugeben und ihren Angaben die Beweise ihrer Ansprüche mit anzulegen, und ist der Termin zur Anhörung des Präclusiverkenntnisses auf den 1. Mai d. J. angesetzt worden.

Decretum, Jever im Landgerichte, den 9. Febr. 1822.

Ittig.

2. Anton Bernhard Toelstede, Zimmermeister zu Ziallerns, hat durch Contract vom 10. October 1820 dem Zimmermeister Johann Gerdes Gerdes, zu Tettens, ein zu Ziallerns belegenes Haus, einen Garten, 2½ Grase Land, eine Erbheuer von 24 Gr. jährlich, einen Manns- und Frauenssitz in der Kirche zu Tettens, auch 6 bis 9 Gräber auf dem dortigen Kirchhofe verkauft.

Auf Instanz des Käufers Johann Gerdes Gerdes werden daher alle und jede, welche privilegirte oder dingliche Ansprüche an vorbeschriebenes Grundstück und dessen Pertinenzien zu haben vermeinen, aufgefordert, solche bei Strafe ewigen Stillschweigens am 22. April d. J. beim hiesigen Landgerichte anzugeben.

Landesbibliothek Oldenburg

Zur Publication des Präclusivbescheides ist ein Termin auf den 1. Mai d. J. angesetzt.

Decretum, Jever aus dem Landgerichte, den 8. Febr. 1822.

Ittig.

Tenge.

Concurse.

1. Nachdem wider den Wirth, Theile Dierks, zum Blumenkohl, bei Jever, Schulden halber der Concurs hieselbst erkannt worden ist, so wird solches hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht, und es werden zur Ausführung des Concurses, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, nachstehende Termine angesetzt:

1] Zur Angabe auf den 25. März d. J., in welchem Termine alle diejenigen, welche an den obgedachten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeignete Gegenforderungen zu haben vermeinen, solche bei Strafe des Verlustes und ewigen Stillschweigens hieselbst anzugeben, und die zur Begründung ihrer Angaben etwa dienenden Beweisthümer ihren Angabe-Recessen, unter der im §. 42 der Concurs-Ordnung enthaltenen Verwarnung, anzulegen, auch alsdann einen der hier recipirten Anwälde zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bei diesem Concurse zu bestellen haben;

2] Zur Liquidation auf den 8ten Mai d. J., da denn die Gläubiger ihre angegebenen Forderungen, bei gesetzlicher Strafe, völlig klar zu machen haben, in sofern dies nicht schon früher geschehen ist;

3] Zur Anhörung des Prioritäts-Urtheils auf den 27. Juni 1822, und

4] Zum öffentlichen Verkaufe des Concurs-Gutes an Ort und Stelle auf den 10. August 1822.

Uebrigens werden die Gläubiger des Gemeinschuldners, in Gemäßheit des §. 32 der Concurs-Ordnung, aufgefordert, sich über einen anzustellenden Curator der Masse zu vereinbaren und ein tüchtiges Subject dazu auf den 2. April d. J. in Vorschlag zu bringen, widrigenfalls die Bestellung desselben nach richterlichem Ermessen geschehen wird.

Decretum, Jever im Landgerichte. den 19. Januar 1822.

Ittig.

Tenge.

2. Nachdem wider den Schiffer, Evert Athen, zu Kniphausersiel, Schulden halber der Concurs hieselbst erkannt worden ist, so wird solches hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht, und es werden zur Ausführung des Concurses, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, nachstehende Termine angesetzt:

1) Zur Angabe auf den 29. April d. J., in welchem Termine alle diejenigen, welche an den obgedachten Gemeinschuldner aus irgend einem Grunde Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeignete Gegenforderungen zu haben vermeinen, solche bey Strafe des Verlustes und ewigen Stillschweigens hieselbst anzugeben, und die zur Begründung ihrer Angaben etwa dienenden Beweisthümer ihren Angabe-Recessen, unter der im §. 42. der Concurs-Ordnung enthaltenen Verwarnung, anzulegen, auch alsdann einen der hier recipirten Anwälde zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bey diesem Concurse zu bestellen haben;

2) Zur Liquidation auf den 13. Juni d. J., da denn die Gläubiger ihre angegebenen Forderungen, bey gesetzlicher Strafe, völlig klar zu machen haben, in sofern dies nicht schon früher geschehen ist;

3) Zur Anhörung des Prioritäts-Urtheils auf den 4. Sept. d. J., und

4) Zum öffentlichen Verkaufe des Concurs-Gutes an Ort und Stelle auf den 2. Novbr. d. J.

Uebrigens werden die Gläubiger des Gemeinschuldners, in Gemäßheit §. 32. der Concurs-Ordnung, aufgefordert, sich über einen anzustellenden Curator der Masse zu vereinbaren und ein tüchtiges Subject dazu auf den 8. Mai d. J. in Vorschlag zu bringen, widrigenfalls die Bestellung desselben nach richterlichem Ermessen geschehen wird.

Decret., Jever im Landgerichte, den 13. Febr. 1822.

Ittig.

Tenge.

3. Nachdem wider Adelheit Harmina Theilen, geborne Rippen, des Müllers Oetje Wilhelm Theilen, zu Jever, Ehefrau, Schulden halber der Concurs hieselbst erkannt worden ist, so wird solches hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht, und es werden zur Ausführung des Concurses, der gesetzlichen Vorschrift gemäß, nachstehende Termine angesetzt:

1] Zur Angabe auf den 29. April d. J., in welchem Termine alle diejenigen, welche an die obgedachte Gemeinschuldnerin aus irgend einem Grunde Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeignete Gegenforderungen zu haben vermeinen, solche bei Strafe des Verlustes und ewigen Stillschweigens hieselbst anzugeben, und die zur Begründung ihrer Angaben etwa dienenden Beweisthümer ihren Angabe-Recessen, unter der im §. 42 der Concurs-Ordnung enthaltenen Verwarnung, anzulegen, auch alsdann einen der hier recipirten Anwälde zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame bei diesem Concurse zu bestellen haben;

2] Zur Liquidation auf den 26. Juni d. J., da denn die Gläubiger ihre angegebenen Forderungen, bei gesetzlicher Strafe, völlig klar zu machen haben, in sofern dies nicht schon früher geschehen ist;

3] Zur Anhörung des Prioritäts-Urtheils auf den 12. Septbr. d. J., und

4] Zum öffentlichen Verkaufe des Concurs-Gutes an Ort und Stelle auf den 9. November d. J.

Uebrigens werden die Gläubiger der Gemeinschuldnerin, in Gemäßheit des §. 32 der Concurs-Ordnung, aufgefordert, sich über einen anzustellenden Curator der Masse zu vereinbaren und ein tüchtiges Subject dazu auf den 8. Mai d. J. in Vorschlag zu bringen, widrigenfalls die Bestellung

Landesbibliothek Oldenburg

desselben nach richterlichem Ermessen geschehen wird.

Decretum, Jever im Landgerichte, den 1. März 1822.

Ittig. Tenge.

Vergantungen.

1. Des Kaufmanns Goeke Meins Remmers Concursmasse Curator, Kaufmann Anton Ulrich Seetzen, in Jever, will

die zur gedachten Masse gehörigen Mobilien am 13. März d. J. öffentlich in des G. M. Remmers Hause verkaufen lassen.

Jever, aus dem Landgerichte, den 26. Febr. 1822.

Ittig.

Tenge.

2. Am 19. März d. J. sollen die ad instantiam des Gerhard Hermann Wilken Röben, in der Zetelermarsch, Amts Bockhorn, conscribirten Güter des Onne Janßen und Ehefrau, zu Taddikenhausen im Kirchspiele Sillenstede, bestehend in

Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Bette und Bettgewand, einer friesischen Wanduhr, Aecker- und Milchgeräthe, einem Fruchtweiher, einer Raspe, Pferden, Kühen, Schweinen u. s. w.

in des Onne Janssen Wohnung, zu Taddikenhausen, öffentlich verkauft werden.

Decret., Jever im Landgerichte, den 28. Febr. 1822.

Ittig.

Tenge.

3. Des weil. Schneidermeisters Hinrich Albers Hinrichs, zu Hohenkirchen, Kinder Vormünder, Hausleute Gehrel Hummels Siebels und Johann Heeren Carstens, wollen am 18. und 19. März d. J. den Mobiliarnachlaß ihrer Pupillen weil. Eltern, bestehend in

Schränken, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Schildereien, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Manns- und Frauen-Kleidungsstücken, Linnenzeug, Betten, Speck und Fleisch, einer Kuh, einem fetten Schweine u. s. w.,

in deren Behausung zu Hohenkirchen öffentlich meistbietend verganten lassen.

Decr., Jever aus dem Landgerichte, den 6. März 1822.

Moehring.

4. Des weil. Hausmanns Berend Hillers Behrens, zu Gammens im Oldorfer Kirchspiel, majorenne Kinder und der minderjährigen Kinder Vormünder, Ulrich Bernhard Behrens und Peter Ahmels, zu Oldorf, wollen am 20 März d. J. und folgenden Tagen ihren resp. ihrer Pupillen weil. Erblasserin Mobiliarnachlaß, bestehend in

einem vollständigen Hausmannsbeschlage, als: Pferden, Kühen, Jungvieh, Schweinen u. s. w., sodann Wagen, Egden, Pflügen, einem Fruchtweiher, einer Raspe und sonstigem Hausmanns- und Ackergeräthe, sodann in Mobilien jeder Art, nämlich: Schränken, Tischen, Stühlen, Commoden, Spiegeln, Schildereien, Porcellain und Steinzeug, auch zinnen, kupfern, messingen, eisern, blechern und hölzernen Geräthen, nicht weniger Betten, Linnenzeug, Kleidungsstücken, Gold und Silber, Heu, Stroh und Torf, Speck, Fleisch und Fett u. s. w.,

in deren Behausung zu Gammens öffentlich meistbietend verganten lassen.

Decretum, Jever im Landgerichte, den 20. Febr. 1822.

Ittig.

Tenge.

5. Eilt Heeren Wittwe, zu Klein-Siebernhausen, beim Blumkohl, will auf erhaltenen gerichtlichen Consens

29 Stück Eichen auf dem Stamme, etwas Hausgeräth und einige Frauen-Kleidungsstücke

am 21ten März d. J. bei ihrer Wohnung öffentlich meistbietend verganten lassen.

Jever, vom Landgerichte, den 6. März 1822.

Ittig.

Tenge.

6. Der Hausmann Heicke Eden Gerken will am 19. März d. J. in seiner Behausung bei Fedderwarden, verschiedenes Vieh, Acker- und Hausgeräth namentlich:

Wagen, Egde, Pflüge, Mullbrett, Käsepresse, ferner: Pferde, Kühe, Jungvieh, sodann Tische, Stühle, Schränke, Bette und Bettgewand, Kupfer, Messing, Eisen, Blech u. s. w.

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Decretum, Jever im Landgerichte, den 8. März 1822.

Ittig.

Tenge.

7. Die auf Instanz des Kaufmanns Königshaven dem Jacob Israel, in Jever, abgepfändeten Sachen, als:

ein blau gestreiftes parchen Oberbette,
ein dergleichen Unterbette,
vier dito Kissen und
ein dito Pfühl, sodann:
noch ein dergleichen vollständiges Bette,
ein eichenes Kleiderschrank,
sechs Stühle mit Polstern und
ein Lehnstuhl,
ein Brodschrank, und was weiter zum Vorschein kommen wird,

sollen am 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, bei Friedrich Rehmstedt im schwarzen Bären auf Zahlungsfrist öffentlich verkauft werden.

Stadtamt Jever 1822. März 6.

Thaden. F. Harms.

8. In Sachen des buchhaltenden Kirchenjuraten in Accum, Frerich Oyen Harms, zu Mennhausen, Klägers wider Christoph Remmers, Hausmann zum Neuender alten Groden, Beklagten — in puncto debiti — sollen die bei Beklagtem gepfändeten Sachen, als:

4 Pferde, 6 Kühe, 1 Enterbeest, 1 Schwein, 2 Wagen, 3 Pflüge, 4 Egden, 1 Fruchtweiher, 5 Betten, 12 Stühle, 5 Tische, 2 Kisten, 12 Polsterstühle und 1 Lehnstuhl, 1 Cof-

Landesbibliothek Oldenburg

fer, 1 Kleiderschrank, 1 Comptoirschrank, verschiedenes Zinn- Kupfer- Messing- und anderes Hausgeräthe, Ackergeräthe und Pferdegeschirr, auch geschnittener Leinwand,

am 20. März, Nachmittags 1 Uhr, in des Beklagten Hause öffentlich mit Zahlungsfrist an die Meistbietenden verkauft werden.

Amt Jever 1822. Februar 28.

Strackerjan.

v. Trampe.

9. In Sachen des Herrn Pastors Schween, zu Sande, Klägers wider Gerd Hinrichs, zu Mariensiel, Beklagten, sollen die bei Beklagtem gepfändeten

12 Last Bohnen

am 27. März, Nachmittags 2 Uhr, in des Kaufmanns Lohe Wirthshause, zu Mariensiel, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Amt Jever 1822. März 1.

Strackerjan.

v. Trampe.

10. Die auf Instanz des buchhaltenden Armenjuraten in Hohenkirchen, Hr. Hayo Eden Jürgens, bei Mederns, dem Hausmanne Menno Hinrichs, zu Süderhausen,

abgepfändeten 3 schwarzen Wallache und zwei Stuten

sollen am 18. März d. J., Nachmittags 1 Uhr, in des B. D. Detmers Wirthshause, zu Hohenkirchen, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Amt Tettens 1822. Febr. 23.

Tappenbeck.

11. Am 12. März d. J., Nachmittags 1 Uhr, sollen in des Adam Sies Wirthshause, zum Wiarder alten Deich,

5 Pferde und 3 milchgebende Kühe,

welche in Pfändung gezogen worden, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Amt Minsen 1822. Febr. 23.

Onken.

Kückens.

12. Am 18. März dieses Jahres, Nachmittags 2 Uhr, sollen in des Friedr. Harf, zu Fedderwarden, Wirthshause

2 Stuten und 2 milchgebende Kühe,

welche in Pfändung gezogen, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Amt Minsen 1822. Febr. 16.

Oncken.

Kückens.

13. Der Handelsmann Jacob Otten u. Consorten, zu Uttum, sind Willens,

ungefähr 100 Stück beste Norder Marschschafe mit voller Wolle nebst einigen Lämmern

am Freitage, den 15. März, des Vormittags, in des Müllers Riklef Strömer Hause, zu Hohemei, auf Zahlungsfrist öffentlich verkaufen zu lassen, wozu also die Liebhaber eingeladen und erwartet werden.

Friedeburg, den 7. März 1822.

Hellmts,
Auctionator.

Der auf den 28. d. M., Nachmittags 1 Uhr, in Frerich Oyen Wirthshause, in Fedderwarden, angesetzte Pfandverkauf wird hiemit auf den 19. März d. J., Nachmittags 1 Uhr, ausgesetzt.

Amt Minsen 1822. Febr. 26.

Oncken.

Kückens.

Der auf den 9. dieses Monats in Joh. Fr. Harfs Wirthshause, zu Fedderwarden, angesetzte Pfandverkauf von 6 Pferden, 2 Kühen, 7 Stück jung. Hornvieh, 1 Stier und 1 Wagen ist auf den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, ausgesetzt worden.

Amt Minsen 1822. März 7.

Onken.

Kückens.

Testamentseröffnung.

Das von weil. Johann Hinrich Harms errichtete Testament d. d. Neuende den 13 Januar 1802 soll am 12ten März, Vormittags 10 Uhr, auf dem Amte hieselbst eröffnet werden.

Amt Jever 1822. März 1.

Strackerjan.

v. Trampe.

Ausverdingungen.

1. Es soll die Lieferung von einigen hundert Fudern Sand zur Fortsetzung des Straßenbaues am 15. dieses, des Morgens 10 Uhr, mindestfordernd öffentlich ausverdungen werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Jever, den 8. März 1822.

Der Magistrat.

Thaden. F. Harms. Drost.
Eden. Thümmel.

2. Am 18. März, Nachmittags 2 Uhr, soll im Wirthshause zu Cleverns das Graben des in diesem Jahre erforderlichen Torfs nach den gewöhnlichen Bedingungen, mit Vorbehalt der Approbation Herzogl. Cammer, öffentlich an die Mindestfordernden verdungen werden.

Amt Jever 1822. März 6.

Strackerjan. v. Trampe.

Verheuerungen.

1. Der Müller Ricklef Strömer, zu Hohemey, in der Commune Horsten, will die daselbst stehende, dem Herrn Weyert Rohlfs, zu Fedderwarden in der Herrlichkeit Kniphausen zugehörende Mühle, da in dem am 16. Juni a. p. angesetzten Verheuerungstermin sich keine Liebhaber gefunden, anderweit von Mai 1822 bis Mai 1824 zur Miethe ausbieten lassen.

In der Mühle befinden sich 2 Gänge Pellsteine, 1 Gang Sandsteine, 1 Gang Rheinische Steine, und eine Einrichtung zum Grützmachen. Außer der Mühle werden auch das dabei befindliche Wohnhaus nebst Scheune, Garten, Kirchensitzen, fünf Grasen Land und ein Torfmoor verpachtet werden.

Die Vermiethung und Verpachtung wird am Mittwochen, den 13. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr, in des Gastwirths Gerhard Huusmann Behausung, zu Ezel, Statt finden, wohin Liebhaber, die die Bedingungen zuvor bei Unterzeichnetem ein-

Landesbibliothek Oldenburg

sehen, auch für die Gebühr in Abschrift erhalten können, sich einfinden wollen.

Friedeburg, den 1. März 1822.

Gellermann,
Amtsvoigt.

2. Am 16. März, Nachmittags 2 Uhr, soll in O. E. Tiarcks Wirthshause, zu Wiarden, seines Curanden A. F. Freese Landgut, Oldewarfen, groß 113 Matten bestes Kleiland, auf Mai dieses Jahres anzutreten, an den Meistbietenden verheuert werden.

3. Das zur Concursmasse des Kaufmanns Johann Franzen Onken gehörige Haus in der Neuenstraße, welches zur Handlung vorzüglich bequem liegt, soll am 30. dieses Monats, Nachmittags 4 Uhr, bei dem Hrn. Rehmstede im schwarzen Bären, nächsten Mai anzutreten, auf ein Jahr vermiethet werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Jever, den 1. März 1822.

Jaspers,
Interims-Curator.

4. Die Frau Hofräthin Moßdoph, zu Neuenburg, will

1) 7 Matten Land in 2 Stücken zu 3 und 4 Matten beim Woltersberge ohnweit Jever belegen, welche bisher von dem Fuhrmann Hinrich Behrens Janssen heuerlich benutzt worden, von Mai dieses Jahres an, auf ein oder mehrere Jahre zum Fennen und Mähen, und
2) eine Wohnung in der Stadt Jever am Wall, welche gegenwärtig von Christian Wichmann Hinrichs bewohnt wird, gleichfalls von Mai d. J. an, auf ein oder mehrere Jahre

am Mittwochen, den 20. März d. J., Abends 6 Uhr, in des Hr. Dr. König Wirthshause, zu Jever, nach den vorzulegenden Bedingungen verheuern lassen, wozu die Heuerlustigen sich alsdann einfinden wollen; und können die Bedingungen auch vorher bei dem Rechnungssteller Gerdes, in Jever, eingesehen werden.

5. Weil. Hinrich Albers Hinrichs, zu Hohenkirchen, Kinder Vormünder, wollen das ihren Pupillen zugehörige, im Hohenkircher Looge belegene neue Haus, Luxenburg genannt, nebst Garten auf ein oder mehrere Jahre nach den vorzulegenden Bedingungen am Sonnabend, den 23. dieses Monats, Abends 6 Uhr, in Detmers Wirthshause daselbst verheuern.

6. Ich will mein im Tettenser Looge stehendes, von dem Herrn Kaufmann Drost bewohntes Haus, welches sich zu einer jeden Profession sehr gut qualificirt, und wegen seiner besonders vorzüglichen Lage sehr empfiehlt, mit einem guten Garten auf ein Jahr, Mai anzutreten, am 23. März dieses Jahres in Gerd Taddiks Popken Krughause öffentlich verheuern. Zur Nachricht wird bemerkt, daß bei diesem Hause, wenn es einem Heuermanne interessiren sollte, wohl 8 bis 10 Matten Land mit verheuert werden können. Liebhaber hiezu können sich am bestimmten Tage, Nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle einfinden und Heuerung treffen.

Tettens, am 8. März 1822.

Abraham J. Christians.

7. Gerd Tholen Wittwe will am Mittwochen, den 13. dieses Monats, in ihrer Behausung hierselbst 18 Aecker zu Gartenfrüchten, auf der sogenannten Papagayer Dreesche belegen, auf 4 nach einander folgende, Mai 1822 anhebende Jahre öffentlich verheuern; und wollen sich diejenigen, so davon zu Gartenfrüchten zu gebrauchen wünschen, zur bestimmten Zeit und Stunde in der Erstern Wohnung einfinden, und nach den vorzulegenden Bedingungen heuern.

Jever 1822.

8. In dem Wirthshause des Wolke Wolken, zu Tettens, sollen am Sonnabend, den 23. März dieses Jahres, Nachmittags 3 Uhr, 4 Matten Land, der Tettenser heilige Ridder genannt, Ostseite Tettens bei Habbe Onnen Harms Hause belegen, der Kirche, Schule und dem Armenwesen gemeinschaftlich gehörend, im Grünen zu nutzen, und Mai 1822 anzutreten, auf einige Jahre verheuert werden.

9. Das zur Concursmasse des Georg Schlösser, in Schortens, gehörende und von demselben bewohnte Haus soll am Donnerstage, den 21. dieses Monats, des Nachmittags um 4 Uhr, in des Hrn. Königs Behausung nach den daselbst vorzulegenden Bedingungen auf ein Jahr, von Mai 1822 bis 1823, meistbietend verheuert werden.

H. F. Süßmilch,
als Interims-Curator.

10. In Concurssachen der Wittwe des weil. Schutzjuden Isaac Abrahams, Mariane, geb. Goldschmidt, zu Sengwarden, Creditoren, soll das zur Masse gehörige Haus und den halben Garten am 23 d. M., Nachmittags 2 Uhr, in Hrn. E. Mehrings Wirthshause, zu Sengwarden, auf ein Jahr, Mai 1822 oder sofort anzutreten, verheuert werden, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Jever, 1822. März 8.

A. G. A. Reling,
Curator.

Notificationen.

1. Es soll das von Johann Wilken Janßen zuletzt bewohnte Pachtgebäude zu Garms unter der Hand zum Abbruch verkauft werden, und haben sich Liebhaber dazu baldigst hier zu melden.

Kniphausen, aus der Cammer, 1822. März 2.

Brünings.

2. Seit dem 25. Januar dieses Jahres ist auf dem Wege von Neugarmssiel über Friederikensiel und von da dem Außendeich entlang nach Taingshausen ein casimirner großer Umschlage-Tuch, welcher schwarz gefärbt ist, und worin sich an der einen Ecke eine große in dem Zeuge gewirkte und schwarz überfärbte Blume befindet, der Tuch auch mit schwarz gefärbten Frangen besetzt, und mit einer bunten Besetzung versehen ist, verloren gegangen, und wird der Finder desselben hiedurch aufgefordert, solchen gegen Erlegung eines angemessenen Fundgeldes im Jeverischen Intelligenz-Comptoir abzugeben.

3. Unterzeichnete ist Willens, den bisher von dem Musquetir Paul benutzten Garten im Moorlande unter der Hand zu verpachten.

Wittwe Scheer.

4. In einer Crüdinir-Waaren-Handlung auf

Landesbibliothek Oldenburg

dem Lande kann um Ostern oder Mai ein Lehrling angestellt werden. Nähere Nachricht im Jeverischen Intelligenz-Comptoir.

5. Seit geraumer Zeit ist mir auf dem Wochenmarkte in Jever von einem Unbekannten ohne mein Wissen ein zinnernes Maaß (Kroos) zwischen meine Körbe gestellt, und bis jetzt noch nicht wieder von mir abgefordert worden. Derjenige, dem dieses zugehört, kann es gegen Angabe der Kennzeichen und Erstattung der Kosten wieder bei mir in Empfang nehmen.

Kleinostiem. Siefke Boomwalk.

6. Der Schullehrer Carstens, zu Pakens, hat guten feinen Buxbaum, 3-jährigen Hagedorn wie auch Linden, zu Lauben gezogen, zu verkaufen.

7. Die unterzeichneten Vormünder über weil. Gerd Eden Jürgens, zum Schilldeich, Nachlaß und Erben fordern hiedurch alle diejenigen auf, welche noch aus Rechnung oder sonst schuldig sind, innerhalb 14 Tage Zahlung zu leisten, wenn sie keine Kosten haben wollen. Auch wollen diejenigen, welche noch Forderungen an weil. G. E. Jürgens Erben haben, ihre Rechnungen in der oben festgesetzten Zeit einsenden.

Fedderwarden, den 11. März 1822.

Hinrich Carstens Hinrichs.
Claas Albers Wilken.

8. Diejenigen, welche diesen Sommer Hornvieh, Füllen oder Schafe auf den Umweiden des Neupakenser und St. Joster Grodens zu haben wünschen, werden ersucht, es bei Marten Lührs, zu Crildumersiel, oder Nanne Oltmanns auf dem Neu-Pakensergroden; und die, welche auf der Umweide des Wiardergrodens was haben wollen, bei Albert Behrens daselbst anzugeben. Die Bedingungen sind daselbst einzusehen, und wird noch bemerkt, daß daß Weidegeld wiederum herunter gesetzt sey.

Jever, am 7. März 1822.

H. H. Hillerns.

9. Eine schöne wohlgewachsene Hagedorn-Hecke, 22 Ruthen Rheinl. lang und 5 Fuß hoch, steht zum Verkauf. Nähere Nachricht im Jeverischen Intelligenz-Comptoir.

10. Dem geehrten Publico zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich einige feine und ordinaire complete Wiegen zum Verkauf fertig stehen habe. Auch verfertige ich auf Bestellung die feinsten gewürfelten Chaise-Wiegen eben so schön, und billiger, als sie vom Auslande durch unnöthige Kosten zu bekommen sind. Reelle Behandlung und billige Preise kann ein jeder erwarten, und ersuche ich um vielen Zuspruch.

Jever 1822.

C. Eberhard Staschen,
Korbmacher am Vorstadts-Kirchhofe.

11. Die Sjouwerleute von Hooksiel sind gesonnen, ihr Boot, ungefähr 2 Haberlasten groß, und bequem um im Binnentief zu gebrauchen, unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich je eher desto lieber bei dem Gastwirth Christopher Albers einfinden und accordiren.

Hooksiel, den 8. März 1822.

12. Die Zimmer- Maurer- Schmiede- und Maler-Arbeit zum Behuf einer bedeutenden Verbesserung an einem hier im Orte zu errichtenden permanenten Amts-Locale will ich am Mittwochen, den 20. März, Nachmittags 2 Uhr, in des Wolke Wolken Krughause öffentlich mindestannehmend ausverdingen.

J. Bleker.

13. Die Zimmer- Maurer- Schmiede- und Maler-Arbeit eines neuen hier im Orte zu erbauenden Hauses, so wie ebenfalls den Abbruch eines alten Gebäudes, will ich am 20. März, Nachmittags 2 Uhr, in des Wolke Wolken Krughause öffentlich mindestannehmend ausverdingen.

J. Bleker.

14. Der Gärtner Meyer empfiehlt sich mit allen frischen ächten Garten- und Blumensaamen, vielen Sorten Obst- und andere Bäume, Sträucher und Pflanzen, worüber Verzeichnisse unentgeldlich bei ihm abzufordern sind.

15. Das zur Concursmasse des Seilers Johann Gerhard Lindemann gehörige, in der Mühlenstraße hieselbst belegene Haus nebst Garten soll am 15ten April 1822 öffentlich meistbietend verkauft werden. Der Ort und die Stunde des Verkaufs wird nächstens bekannt gemacht werden.

Jever, den 8. März 1822.

A. G. A. Reling,
Curator.

16. Ich habe einen guten eichenen Kleiderschrank für einen billigen Preis käuflich abzustehen.

Johann Hellmerichs Steinhoff,
bei Fedderwarden.

17. Flachs, Heede und Noppen können von jetzt an das Stück zu 2 Gr. im Civil-Arrest gesponnen werden. Man melde sich bei dem Gefangenwärter Hagenau.

18. Ich habe verschiedenes ipern Stammholz zu verkaufen.

Hooksiel. Gralf Fried. Fooken.

19. Ein von der besten Raçe von hellbrauner Farbe und mit Blesse und 4 weißen Füßen bezeichneter fünfjähriger Hengst stehet bei mir zum Verkauf. Kauflustige können sich in Zeit von 14 Tagen bei mir einfinden und accordiren.

Wiarder alten Deich, den 26. Februar 1822.

Christian Taden.

20. Ich sehe mich genöthigt, denjenigen, die mir noch in meinem Buche an Beschälgeld der Stuten restiren, anzuzeigen, daß, wenn in Zeit von vier Wochen keine Bezahlung erfolgt, ich sie darüber gerichtlich belangen müsse.

Wiarder alten Deich, den 26. Februar 1822.

Christian Taden.

21. Der Assessor Frerichs hat 6 Grase am Buskohler Wege zum Mähen und 4 Grase im sogenannten Folkersjück zum Weiden auf 1 Jahr zu verheuern.

Auch hat derselbe noch 5 Fuder gutes Heu zu verkaufen.

22. Unsern Garten mit dem großen Gartenhause an Sillenstädter Fußwege, so wie eine Scheune in der Waagestraße wollen wir entweder unter der Hand verkaufen, oder vom nächsten Mai auf ein Jahr vermiethen, weshalb sich die Liebhaber an unsern Be-

Landesbibliothek Oldenburg

vollmächtigten, Kaufmann Jaspers, zu wenden belieben.

Jever, den 1. März 1822.

C. W. Hammerschmidt Erben.

23. Unterzeichnete ist Willens, ihren Garten, welcher an der einen Seite an den Garten des Hrn. Advocaten Jürgens gränzt, unter der Hand zu vermiethen. Derjenige, so Gebrauch davon machen kann, melde sich je eher desto lieber bei ihr.

Gerke Harms Wittwe.

24. Den Mitpächtern der Fischerei wird hierdurch die Anzeige gemacht, daß auf keinen Fall erlaubt sey, fremde Personen für sich fischen zu lassen, wenn sie nicht selbst gegenwärtig sind.

D. König.

25. Sechs werkverständige Zimmer- und Maurer-Gesellen können entweder sofort oder um Mai bei dem Unterzeichneten Arbeit finden.

Tettens, den 26. Februar 1822.

Gerd Taddiks Popken.

26. 2000 Reichsthaler suche ich gegen Cession einer eingetragenen Obligation auf sichere Hypothek für meinen Curanden A. F. Freese anzuleihen.

Wiarden.

D. E. Tiarcks.

27. Der zeitige buchführende Accumer-Kirchenjurat Frerich Oyen Harms hat von dem Hausmanne Heicke Eden Gerken, bei Fedderwarden, wegen einer an ihn habenden Forderung, gewisse auf seinen Landstücken sich vorfindenden:

3½ Grase grünstehenden Rappsaamen, am Fedderwardertiefe, und

3 Grase grünen Waitzen, am Fedderwarder Fahrwege belegen,

zufolge vor dem Amte Jever, unterm 14. Februar 1822 gehörig errichteten und ingrossirten Contracts, zum völligen und wahren Eigenthum erhalten, welches hiemit bekannt gemacht wird.

28. Von meiner Dreesche beim sogenannten hölzernen Wams sind noch einige Hundert Ruthen, um mit Leinsaamen zu besäen, die Ruthe zu 7 Stbr. Cour. zu bekommen.

Einen Acker bei der Caserne, so wie auch einige Enden Aecker am Wege nach Moseshütte habe ich noch zu Gartenfrüchten zu vermiethen. Auch kann ich noch 2 bis 3 Kühe zum Weiden annehmen.

Ein Paar noch im guten Stande befindliche Leiter mit Korb rc. zu einem Korbwagen habe ich für einen billigen Preis abzustehen.

Jever 1822.

G. Süßmilch.

29. Ein starker eichner Baum, sehr brauchbar zu einem Dreschblock, habe ich, so wie auch sehr gute Docken zu einem billigen Preise zu verkaufen.

Christopher Kempen,
Mauermann in Schortens.

30. Bei der anhaltend gelinden Witterung wird dieses Jahr die Bleichzeit eher angefangen werden wie sonst gewöhnlich zu geschehen pflegte; ich bitte daher diejenigen, welche mich mit ihren Aufträgen zu beehren die Absicht haben möchten, ihre Leinen und Drelle, Garne und Zwirn, welche die Erste- oder Frühlingsbleiche genießen sollen, im Laufe des Monats März gefälligst einzusenden. Zugleich zeige ich hiedurch an, daß ich mit allen mittlern und ganz feinen Sorten Leinen und Drelle in allen erfraglichen Breiten aufs beste versehen bin, womit ich mich meinen Gönnern und Freunden ergebenst empfehle.

Rastede, den 20 Febr. 1822.

C. D. Hagendorff.

31. Bei mir stehet ein hellbrauner Hengst mit Blesse und drei weißen Füßen, zwei hintern und einem vordern, zum Bedecken der Stuten.

Altenbrücke, im Kirchspiel St. Jost, 1822.

Joh. Jeremias Müller.

32. Neuer rother und weißer Kleesamen für einen billigen Preis bei

H. E. Wolters,
auf Hooksiel.

33. Zu meiner Profession wünsche ich auf bevorstehenden Ostern oder Mai einen werkverständigen Gesellen wie auch einen Lehrburschen anzunehmen.

Cornelius Janssen Cornelius,
Schustermeister z. Neuenkruge bei Westrum.

34. Der Holzhändler Johann Hinrich Husmann, in Zetel, bringt hiedurch zur Nachricht des Publicums, daß bei ihm zu jeder Zeit alle Arten Fäßer, Kupen, Milchballien u. s. w., so wie auch Nothholz- und Wagenschott-Dielen von verschiedener Länge und Breite, auch fertige Thür- und Fensterplaten zu haben seyen. Er liefert vorbenannte Artikeln auch auf Bestellung von beliebiger Größe und Länge. Die Bestellungen können entweder an ihn selbst, oder an den Gastwirth Benten, im rothen Löwen zu Jever, abgegeben werden.

Zetel, den 15. Febr. 1822.

35. Ich will mein halbes Haus jenseits der Schlachtbrücke, auf Mai d. J. anzutreten, unter der Hand verheuern.

Siefken, Böttchermeister.

36. Ich verlange auf Ostern oder Mai einen Lehrburschen zu meiner Profession. Wer hiezu Lust hat, melde sich bei mir.

Ziallerns im Kirchspiel Tettens.

Johann G. Gerdes, Zimmermeister.

37. Siebelt Eiben Siebels, zu Gummelstede, will das von ihm bewohnte Landgut, groß 60 Matten, mit 28 Scheffel ausgesäeten Rocken und zwei Matten Rapsaat, auf 4 Jahre verafterpachten. Liebhaber können sich in Zeit von 8 Tagen bei ihm einfinden und accordiren.

38. Ich wünsche gern ein oder zwei Mädchen in die Kost zu nehmen, die zugleich bei mir in allen weiblichen Handarbeiten unterrichtet werden können.

Jever, den 1. März 1822.

Wittwe Kleihauer.

Verlobungs-Anzeige.

Verwandten und Freunden zeigen wir unsere Verlobung an und empfehlen uns ihrem Wohlwollen bestens.

Jever, März 1822.

F. B. Minssen.
D. W. M. Peters.

Landesbibliothek Oldenburg